

Höhepunkte und Stars beim Jubiläumssportfest „60 Jahre SCTF“

zusammengestellt von Philip Häfner / Stand: 12. Juli 2008

14:00 Uhr Stabhochsprung Männer

Bei den Deutschen Meisterschaften überquerte Nico Dieckmann unlängst 5,40 Meter – neuer LG NORD-Rekord! Gefährlich werden können ihm bei Heimmeeting vor allem zwei weitere Fünf-Meter-Springer: Der Hallen-Weltmeister von 2006 im Mehrkampf, André Niklaus von der LG NIKE Berlin, und dessen Zehnkampfkollege Lars Albert (LAC 1992 Elm), der ebenfalls als ausgemachter Stabhochsprung-Spezialist gilt.

14:00 Uhr Weitsprung Frauen

Gleich zum Auftakt erwartet die Zuschauer die vielleicht am besten besetzte Disziplin des Tages. Mit der amtierenden Deutschen Hallenmeisterin Melanie Bauschke und 6,75-Meter-Springerin Claudia Tonn (LC Paderborn), die sich nach ihrer verpassten Olympiaqualifikation im Siebenkampf nun ihrer Lieblingsdisziplin widmet, ist im Stadion an der Finsterwalder Straße die nationale „Crème de la Crème“ am Start. Acht von neun Starterinnen sind bereits (zum Teil deutlich) jenseits der Sechs-Meter-Marke gelandet.

14:00 Uhr Hammerwurf Frauen

Mit Kirsten Münchow (TuS Eintracht Minden) hat sich eine ganz Große des Fachs angekündigt. Die 31-Jährige war von 1998 bis 1999 und noch einmal von 2000 bis 2003 Inhaberin des Deutschen Rekordes und machte mit ihren Erfolgen (u.a. EM-Bronze 1998, Olympia-Bronze 2000) den Hammerwurf der Frauen in Deutschland erst populär. Den Sieg streitig machen möchte ihr die Norddeutsche Meisterin dieses Jahres, Kristin Böttcher (LG Wedel-Pinneberg).

14:45 Hochsprung Männer

Mit einem Hochsprungfeld der Extraklasse braucht sich das Jubiläumsmeeting nicht vor den Hochsprung-Spezialmeetings der Republik zu verstecken. Illustre Namen finden sich auf der Starterliste: Mit dem Deutschen Meister Raul Spank (Dresdner SC), dem mit 2,30 Metern zweitbesten Deutschen in diesem Jahr, sowie Matthias Haverney (SC Magdeburg) haben die beiden Erstplatzierten der diesjährigen Deutschen Meisterschaften den Weg in die Hauptstadt gefunden. Auch Junior Jan Hentel (Hannover 96) hat in diesem Jahr mit 2,12 Metern bereits überzeugt, ebenso wie Steve Hanisch (LG NIKE Berlin/2,10). Am Freitagabend entschied sich kurzfristig auch der Deutsche Hallenvizemeister von 2007, Matthias Franta (USC Mainz) noch dafür in diesem leistungsstarken Feld seine Bestleistung von 2,20m angreifen zu wollen.

15:15 Uhr 200 Meter Männer

Stark vertreten auf der Sprintstrecke der Herren ist mit gleich vier Läufern der SCC Berlin, dessen 4x400-Meter-Staffel unlängst bei den Deutschen Meisterschaften in Nürnberg den Titel gewann. Mit Frederic Zweigner und Sven Buggel sind zwei Teilnehmer dieses Quartetts in der Finsterwalder Straße am Start. Dazu gesellen sich noch Robert Thier (Vierter der Deutschen Jugendmeisterschaften 2007) und Rashid Semghoun (23/Deutscher Hochschulmeister 2007).

15:25 Uhr 200 Meter Frauen

Man sieht sich im Leben immer zweimal, so heißt es. Eben dieses gilt auch für das Anja Pollmächer (LAC Erdgas Chemnitz/DM-5.) und Maren Schulze (LG NORD Berlin/DM-6.), die beide am vergangenen Sonntag im Endlauf der Deutschen Meisterschaften standen und sich nun in Berlin zur Revanche treffen. Favoritin ist die Berlinerin, die es als einzige Sprinterin in Deutschland geschafft hat zwischen 2004 und 2008 jedes Jahr bei den nationalen Titelkämpfen im Finale zu stehen (die nächstbesten Athleten standen je viermal im Endlauf).

15:45 Uhr Dreisprung Männer

Keinen klaren Favoriten gibt es beim Dreifachsprung in die Sandgrube: Mit einem perfekten „Hop, Step, Jump“ können sowohl die beiden Magdeburger Christian Kimmich und Christopher Sawatzki als auch der Passauer Daniel Steinleitner oder Olaf Pusch (LG NIKE Berlin) die Siegesprämie von 500 Euro einstreichen. Mittendrin ist auch der Norddeutsche Meister aus den Reihen des Ausrichters, Nils Herrmann (Bestleistung 15,49m).

16:00 Uhr Hochsprung Frauen

Gleich drei Springerinnen aus Berlin waren unlängst bei den Deutschen Meisterschaften am Start – und alle drei haben auch ihre Teilnahme beim Jubiläumssportfest angekündigt. Die DM-Dritte Meike Kröger (LG NORD Berlin), Aileen Herrmann (BSV 92) und Julia Wanner (LAC Berlin) sind aber nicht die einzigen, die um den Sieg springen können. Vor allem die Silbermedaillengewinnerin der nationalen Titelkämpfe, Annett Engel aus Potsdam, rechnet sich ebenfalls gute Chancen aus. Als Gast wird auch der bereits für Peking qualifizierte Paralympics-Springer Reinhold Boetzel erwartet, der mit nur einem Arm Höhen bis 1,97 Meter (Europarekord bei den Behinderten) überquert.

16:15 Uhr Diskuswurf Frauen

Bei den Deutschen Meisterschaften verpasste Jessica Kolotzei noch die 61-Meter-Marke, eine Weite, welche die Athletin der LG NORD nun vor heimischem Publikum liebend gerne nachholen möchte. Das Potential besteht bei einer Saisonbestleistung von 60,31 Metern in jedem Fall. Freuen können sich die Zuschauer auch auf die frischgebackene nationale Titelträgerin, Sabine Rumpf vom LSG Goldener Grund in Hessen (PB 60,75m), die mit ihrer Vereinskollegin Julia Bremser eine weitere 55-Meter-Werferin nach Berlin mitbringt.

16:50 Uhr 1500 Meter Männer

Mit Carsten Schlangen ist der einzige deutsche Olympiateilnehmer auf den Laufstrecken am Start, der sich vor seiner Abreise nach Peking noch einmal dem Publikum präsentieren wird. Außerdem dabei: Norbert Löwa, Deutscher Vizemeister über 3000 Meter Hindernis, sowie Franek Haschke (Deutscher Meister über 1500 Meter 2005) und Jonas Stifel, zwei Stützen der erfolgreichen Meisterschaftsstaffeln der LG NORD Berlin. Auf eine Überraschung spekulieren der DM-Dritte von 2004 und Berlin-Brandenburgische Meister über 800 Meter in diesem Jahr, der Cottbusser Toni Mohr, sowie Marc-André Kowalinski aus Trier (DM-Bronze 2008 über 5000m).

17:15 Uhr 800 Meter Männer

Auch hier dürften die „Hauptstadtläufer“ dem Rennen ihren Stempel aufdrücken. Mit einem vierten Platz bei den Deutschen Meisterschaften hat sich der junge Alexander Hudak in die Favoritenrolle gelaufen. Doch auch Falko Zauber und Merlin Rose, beide bereits international für den DLV am Start gewesen, werden ihrem Trainingskameraden ein hartes Rennen liefern wollen. Über 800 Meter begrüßen wir auch den einzigen ausländischen Teilnehmer der Veranstaltung, Vetle Aaslund aus Norwegen. Den Startschuss wird Moritz Höft, Deutsche Meister von 2007, geben, der seine Karriere am vergangenen Wochenende beendet hat und sich künftig dem Arztberuf widmen wird. Mit Sicherheit ein emotionaler Höhepunkt zum Abschluss des Meetings!